

*Die ev. luth. Kirchengemeinde St. Andreas und der Kulturkreis Bad Lauterberg e.V. danken ihren treuen Spendern, ohne deren Unterstützung die kulturelle Arbeit im Ort nicht mehr möglich wäre, sehr herzlich!*

*Ebenfalls sei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, wie auch den - zum Teil von weither angereisten - Chorsänger/inne/n herzlich gedankt!*

**Herzliche Einladung zu „45 Minuten Wort und Orgelmusik“ am Neujahrstag, den 1. Januar 2011, hier in der St. Andreas-Kirche nachmittags um 16.00 Uhr und am Samstag, den 8. Januar 2011 im Kurhaus um 20.00 Uhr zum Wiener Neujahrskonzert „Frauenherz“ mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck unter der Leitung von Christian Simonis.**

Allen Hörerinnen und Hörern wie auch allen Ausführenden und Helfern dieses Konzerts ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2011!

**St. Andreas-Kirche, Bad Lauterberg**

**Montag, 27. 12. 2010, 20.00 Uhr**



***Johann Sebastian Bach  
Weihnachtsoratorium BWV 248  
Teile IV-VI***

Ein Konzert der ev. luth. St. Andreas - Kirchengemeinde  
und des Kulturkreises Bad Lauterberg e.V.  
Gaetano Maria Schiassi (1698 - 1754)  
Weihnachts-Sinfonie

*Adagio - Allegro - Largo spiccato - Andante*

# Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

## Weihnachtsoratorium BWV 248

### VIERTER TEIL (Am Fest der Beschneidung Christi)

**Chor:** Fallt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron!  
Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn  
dämpft der Feinde Wut und Toben.

**Evangelist:** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten  
würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von  
dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward. (*Lk 2, 21*)

**Rezitativ (Baß):** Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort,  
mein Jesus heißt mein Leben, mein Jesus hat sich mir ergeben, mein  
Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben. Mein Jesus  
heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust.

**Choral (Sopran):** Jesu, du mein liebstes Leben, meiner Seelen  
Bräutigam, der du dich vor mich gegeben an des bittern Kreuzes  
Stamm.

(*Baß*) Komm! Ich will dich mit Lust umfassen, mein Herze soll dich  
nimmer lassen. Ach! So nimm mich zu dir!

**Rezitativ (Baß):** Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste  
sein; in Not, Gefahr und Ungemach seh ich dir sehnlichst nach. Was  
jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesus! Wenn ich sterbe,  
so weiß ich, daß ich nicht verderbe. Dein Name steht in mir  
geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

**Arie (Sopran und Echosopran):** Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen  
auch den aller kleinsten Samen jenes strengen Schreckens ein? Nein,  
du sagst ja selber nein! – Nein! Sollt ich nun das Sterben scheuen?  
Nein, dein süßes Wort ist da! Oder sollt ich mich erfreuen? Ja, du  
Heiland sprichst selbst ja! – Ja!

**Rezitativ mit Choral (Baß):** Wohlan, dein Name soll allein in meinem  
Herzen sein. So will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz  
zu dir vor Liebe brennen. Doch Liebster sage mir: Wie rühm ich dich,  
wie dank ich dir?

(*Sopran*): Jesu, meine Freud und Wonne, meine Hoffnung, Schatz und  
Teil, mein Erlösung, Schmuck und Heil, Hirt und König, Licht und  
Sonne, ach! wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu preisen dich?

**Arie (Tenor):** Ich will nur dir zu Ehren leben, mein Heiland, gib mir  
Kraft und Mut, daß es mein Herz recht eifrig tut! Stärke mich, deine  
Gnade würdiglich und mit Danken zu erheben!

**Choral: *Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus  
zäume mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier, Jesus sei mir in  
Gedanken, Jesus lasse mich nicht wanken!***

### FÜNFTER TEIL (Am Sonntag nach Neujahr)

**Chor:** Ehre sei dir, Gott, gesungen, dir sei Lob und Dank bereit. Dich  
erhebet alle Welt, weil dir unser Lob gefällt, weil anheut unser aller  
Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

**Evangelist:** Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande  
zur Zeit des Königes Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom  
Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:  
(*Mt 2, 1*)

**Chor:** Wo ist der neugeborne König der Juden? (*Mt 2, 2a*)

**Rezitativ (Alt):** Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm  
zur Lust!

**Chor:** Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind  
kommen, ihn anzubeten. (*Mt 2, 2b*)

**Rezitativ (Alt):** Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen, es ist zu eurem  
Heil geschehen! Mein Heiland, du, du bist das Licht, das auch den  
Heiden scheinen sollen, und sie kennen dich noch nicht, als sie dich  
schon verehren wollen. Wie hell, wie klar muß nicht dein Schein,  
geliebter Jesu, sein!

**Choral:** *Dein Glanz all Finsternis verzehrt, die trübe Nacht in Licht verkehrt. Leit uns auf deinen Wegen, daß dein Gesicht und herrliches Licht wir ewig schauen mögen.*

**Arie** (*Baß*): Erleucht auch meine finstren Sinnen, erleuchte mein Herze durch der Strahlen klaren Schein! Dein Wort soll mir die hellste Kerze in allen meinen Werken sein; dies lässet die Seele nichts Böses beginnen.

**Evangelist:** Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem. (*Mt 2, 3*)

**Rezitativ** (*Alt*): Warum wollt ihr erschrecken? Kann meines Jesu Gegenwart euch solche Furcht erwecken? O! solltet ihr euch nicht vielmehr darüber freuen, weil er dadurch verspricht, der Menschen Wohlfahrt zu verneuen.

**Evangelist:** Und ließ versammeln alle Hohepriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also stehet geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Juda; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.  
(*Mt 2, 4-6*)

**Arie - Terzett:**

(*Sopran*): Ach, wenn wird die Zeit erscheinen? Jesu, ach so komm zu mir!

(*Tenor*): Ach, wenn kömmt der Trost der Seinen? Jesu, ach so komm zu mir!

(*Alt*): Schweigt, er ist schon wirklich hier.

**Rezitativ** (*Alt*): Mein Liebster herrschet schon. Ein Herz, das seine Herrschaft liebet und sich ihm ganz zu eigen gibet, ist meines Jesu Thron.

**Choral:** *Zwar ist solche Herzensstube wohl kein schöner Fürstensaal, sondern eine finstre Grube; doch, sobald dein Gnadenstrahl in denselben nur wird blinken, wird es voller Sonne dünken.*

**SECHSTER TEIL** (Am Epiphaniastag)

**Chor:** Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben, so gib, daß wir im festen Glauben nach deiner Macht und Hilfe sehn. Wir wollen dir allein vertrauen; so können wir den scharfen Klauen des Feindes unversehrt entgehn.

**Rezitativ** (*Evangelist*): Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernt mit Fleiß von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre und weiset sie gen Bethlehem und sprach:

(*Herodes*): Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihrs findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbete. (*Mt 2, 7*)

**Rezitativ** (*Sopran*): Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen, nimm alle falsche List, dem Heiland nachzustellen; der, dessen Kraft kein Mensch ermißt, bleibt doch in sichrer Hand. Dein Herz, dein falsches Herz ist schon, nebst aller seiner List, des höchsten Sohn, den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

**Arie** (*Sopran*): Nur ein Wink von seinen Händen stürzt ohnmächt'ger Menschen Macht. Hier wird alle Kraft verlacht! Spricht der Höchste nur ein Wort, seiner Feinde Stolz zu enden, o, so müssen sich sofort Sterblicher Gedanken wenden.

**Evangelist:** Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging für ihnen her, bis daß er kam, und stund oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und täten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

(*Mt 2, 8-11*)

**Choral:** *Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben. Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohl gefallen.*

**Evangelist:** Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken und zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land. (Mt 2,12)

**Rezitativ (Tenor):** So geht! Genug, mein Schatz geht nicht von hier, er bleibt da bei mir, ich will ihn auch nicht von mir lassen. Sein Arm wird mich aus Lieb mit sanftmutsvollem Trieb und größter Zärtlichkeit umfassen; er soll mein Bräutigam verbleiben, ich will ihm Brust und Herz verschreiben. Ich weiß gewiß, er liebet mich, mein Herz liebt ihn auch inniglich und wird ihn ewig ehren. Was könnte mich nun für ein Feind bei solchem Glück versehren? Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund; und werd ich ängstlich zu dir flehn: Herr, hilf! so laß mich Hilfe sehn,

**Arie (Tenor):** Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken; was könnt ihr mir für Furcht erwecken? Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir! Ihr mögt euch noch so grimmig stellen, droht nur, mich ganz und gar zu fällen, doch seht, mein Heiland wohnet hier

**Rezitativ (Sopran, Alt, Tenor, Baß) :** Was will der Hölle Schrecken nun, was will uns Welt und Sünde tun, da wir in Jesu Händen ruhn?

**Choral:** *Nun seid ihr wohl gerochen an eurer Feinde Schar, denn Christus hat zerbrochen, was euch zuwider war. Tod, Teufel, Sünd und Hölle sind ganz und gar geschwächt; bei Gott hat seine Stelle das menschliche Geschlecht.*

Die Ausführenden:

Sopran: Heidi Bartl (München)  
Maren Stricker (Osterode) - Echo  
Alt: Anna Haase (München)  
Tenor: Simon Bode (Frankfurt)

Baß: José V. López de Vergara (Bad Sachsa)

Telemannisches Collegium Michaelstein:

Trompete: Robert Vanryne, Rüdiger Herrmann, Thomas Friedländer, Pauke: Cornelius Altmann  
Corno da caccia: Stephan Katte, Aki Yamauchi  
Oboe und Oboe d'amore: Birgit Schmieder, Günter Strobelt  
Fagott: Jurai Korec  
Violine I: Cornelia Fiedler  
Violine II: Anne Schumann  
Viola: Klaus Voigt  
Violoncello: Steffen Hoffmann  
Kontrabaß: Andreas Schmidt  
Cembalo: Ulrich Lüdering

Kantatenkreis St. Andreas Bad Lauterberg, unterstützt durch Sängern und Sänger aus verschiedenen Chören und Kantoreien in Herzberg, Nörten-Hardenberg, Bad Arolsen und anderen Orten

Leitung: Kantorin Dorothea Pepler